Mitteilungsblatt

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Jahrgang 2011
Freitag,
19. August 2011
Nummer 33

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

Schopfloch

Am Samstag, 20.08.2011,
Herrn Georg Vogt,
Horber Straße 26, zum 81. Geburtstag.

Am Samstag, 20.08.2011,
Herrn Franz Birkner,
Panoramaweg 15, zum 72. Geburtstag.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch
Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw:
Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, **Tel. 07441 / 867-14.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 20.08.2011
Kristall-Apotheke, Horb am Neckar,
Tel. 07451 - 27 27, oder
Rappen-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441 - 9 19 52 50
Sonntag, 21.08.2011
Waldach-Apotheke, Waldachtal,
Tel. 07486 - 8 55, oder
Adler-Apotheke, Freudenstadt,
Tel. 07441 - 2047

Abgeschlossene Weiterbildung Mitarbeiterinnen Diakoniestation

Zwei Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Dornstetten-Glatten-Schopfloch konnten Weiterbildungsmaßnahmen erfolgreich abschließen.

Frau Heidrun Weigold absolvierte sehr erfolgreich ihre Weiterbildung zur Wundexpertin ICW im Therapiezentrum Bahr in Lahr. Seither versorgt sie in speziellen „Wundtouren" intensiv und professionell die Wunden unserer Patienten mit großem Heilungserfolg.

Frau Dorothee Haas konnte im Mai ihre Weiterbildung zur Palliativ Care Fachkraft im Oberlinhaus in Freudenstadt ebenfalls sehr erfolgreich abschließen. Sie ist nun außerordentlich qualifiziert, die Versorgung schwerstpflegebedürftiger und sterbender Menschen zu übernehmen und zu begleiten.

Die Diakoniestation ist Mitglied im Netzwerk „Ambulante Palliativ-Versorgung (APV) im Landkreis Freudenstadt". Zu diesem Netzwerk gehören mit der Diakoniestation Dornstetten-Glatten-Schopfloch aktuell noch vier weitere Diakonie- und Sozialstationen mit qualifizierten Fachkräften für ambulante Palliativ-Versorgung und sieben Hospizgruppen mit speziell geschulten ehrenamtlichen Helfern. Die Palliativ-Fachkräfte pflegen im Rahmen dieses Netzwerkes einen regelmäßigen kollegialen Austausch.

Die Leitung der Diakoniestation bedankte sich bei Frau Weigold und Frau Haas nochmals für ihren überdurchschnittlichen Einsatz für die Station und überreichte einen Blumengruß.

Telefonnummern – Öffnungszeiten verschiedener öffentlicher Einrichtungen

Notrufe

Rettungsdienst	**112**
Kreiskrankenhaus	**07441/54-0**
Krankentransport	**19222**
Polizei	**110**
Polizeiposten Dornstetten	**964266-0**
Polizeirevier Horb	**07451/96-0**
Feuerwehr	**112**
Feuerwehr Schopfloch Kdt. Bauer	**171136**
Feuerwehr Oberiflingen Kdt. Zeller	**285715**
Feuerwehr Unteriflingen Kdt. Winter	**20800**

Ärzte

Birgit und Christian Soika
Hauptstraße 28, Schopfloch **91550**

Zahnarztpraxis Sendler / Bodammer
Mörikestraße 21, Schopfloch **91593**

Öffnungszeiten der Bühlapotheke

(Tel.: 3955), Hauptstraße 32

Montag, Dienstag & Donnerstag	08:30 - 13:00 Uhr; 15:00 - 19:15 Uhr
Mittwoch & Freitag	08:30 - 13:00 Uhr; 15:00 - 18:15 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Diakoniestation

Pflegedienstleitung **96802-13**

Nachbarschaftshilfe

O. Reisbeck **96802-12**

Öffnungszeiten der Postagentur Schopfloch

(Tel.: 3970), Bahnhofstraße 5 bei Getränke Winter

Montag-Freitag	15:00 - 16:00 Uhr
Samstag	10:00 - 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Schwimmbades in Schopfloch

Donnerstag und Freitag Warmwasserbadetag (30°)

Donnerstag (Frauen)	18:00 - 21:00 Uhr
Freitag (allgemein)	16.00 - 18:00 Uhr
Samstag (allgemein)	17:00 - 20:00 Uhr

Öffnungszeiten des Recycling-Centers Schopfloch

Freitag	13:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung ist ganztägig unter folgender Durchwahlnummer zu erreichen:

Sekretariat, Mitteilungsblatt, Reservierungen & Grundbuchamt
Frau Walz **9603-12**

Herr Bürgermeister Klaassen
über Zentrale

Hauptamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro)
Frau Wörle **9603-16**

Gemeindekasse & Steueramt
Frau Eberhardt **9603-14**

Gemeindekämmerei
Herr Meixner **9603-15**

Zentrale & Gewerbeamt
Frau Stengel **9603-0**

Bauhof **4137**

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Marktplatz 2, 72296 Schopfloch
Tel.: 07443/9603-0
Fax.: 07443/4077

Montag Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
&	15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	08:00 13:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgerbüros

Montag Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:00 Uhr
&	15:30 - 18:30 Uhr
Freitag	07:30 - 13:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Oberiflingen, Frau Wörle (Tel.: 6364)

Dienstag	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	13:00 - 15:00 Uhr

Sprechzeiten der Ortschaftsverwaltung Unteriflingen, Frau Stirm (Tel.: 6275)

Montag	17:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 11:00 Uhr

Forstrevierstelle Glatten

Dietersweiler Straße 42, 07441/920-35141

Diakonie

Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

Dornstetten Stadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, **Tel.: 0 74 41 / 9 17 50**)
Glatten mit Böffingen und Neuneck
Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung:	Bärbel Leiser	**9 68 02-13**
Stellvertretung:	Ludwina Beilharz	
Handy täglich 6.30–20.00 Uhr		**01 78 / 6 37 69 80**
Nachbarschaftshilfe:	O. Reisbeck	**9 68 02-12**
Geschäftsführung:	Carmen Maier	**9 68 02-11**
Fax:		**9 68 02-15**

Unsere diensthabenden Pflegefachkräfte sind am Wochenende erreichbar unter:
Tel.: **96802-13** oder **Handy: 0178/6376980**

Rufbereitschaft von 20.00–6.00 Uhr, wenn wir nicht erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt: **0 74 41 / 9 17 50**

AUS-WEG?!

Sie sind ungewollt schwanger...
Dies darf nicht bekannt werden.
Sie wollen unerkannt bleiben?

Hilfe zum Leben
Freudenstadt und Umgebung
Tel. 07443/20486 oder Tel. 07443/171065
Wir sind angeschlossen an:
www.ausweg-pforzheim.de

Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.

Wir sind Ihre Partner für die Kindertagespflege.

Sie suchen eine Tagesmutter für Ihr Kind oder möchten selbst Tagesmutter werden?
Wir beraten Sie gerne!
Beratungsstelle Freudenstadt
Schulstraße 5, 72250 Freudenstadt
Telefon: 07441 905 569 oder - 863 966
E-Mail: fds@tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de
www.tageselternverein-landkreis-freudenstadt.de

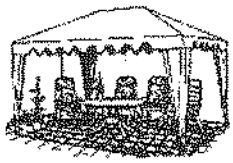
Sommerferienprogramm 2011

Hier gibt es noch freie Plätze!!!

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
die Hälfte der Sommerferien ist nun vorüber. In den vergangenen 3 Wochen haben bereits einige Programmpunkte unseres diesjährigen Sommerferienprogramms stattgefunden. Damit es euch auch in der restlichen Ferienzeit nicht langweilig wird, stellen wir euch nochmal die Veranstaltungen vor, die in der 2. Ferienhälfte stattfinden. Bei allen Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze!!!
Wenn ihr gerne an einer oder mehreren der folgenden Veranstaltungen teilnehmen möchtet, dann meldet euch am besten gleich auf dem Rathaus unter der Telefonnummer 07443 9603-20. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.
Die Gemeindeverwaltung

Sommerferienprogramm 2011

Zeltlager im Pfaffenholz



Freitag, 26. August 2011, bis
Samstag, 27. August 2011

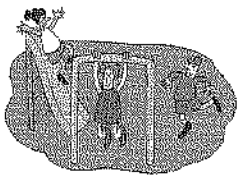
Veranstalter:	Sportverein Schopfloch
Ansprechpartner:	Daniel Butschbach, Tel. 0151 12492170
E-Mail:	Jugendleiter@sv-schopfloch.de
Altersbegrenzung:	10 bis 16 Jahre
Uhrzeit:	Freitag, 16:00 Uhr bis Samstag, 11:00 Uhr
Treffpunkt:	Sportgelände Pfaffenholz, Schopfloch
Teilnehmerzahl:	min. 10 Kinder
Mitzubringen:	Schlafsack, Isomatte / Luftmatratze, Zelt, Taschenlampe
Unkostenbeitrag:	5,- •
Hinweis:	Bei schlechtem Wetter fällt das Zeltlager aus!
Anmeldung:	bis spätestens 22.08.2011 an das Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-20

Ein Nachmittag mit der Feuerwehr Oberiflingen

Samstag, 27. August 2011

Veranstalter:	Feuerwehr Abt. Oberiflingen
Ansprechpartner:	Siegfried Zeller, Tel. 285715
Altersbegrenzung:	5 bis 12 Jahre
Uhrzeit:	13:30 bis 17:00 Uhr
Treffpunkt:	Ochsenplatz Oberiflingen
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Hinweis:	Für Verpflegung ist gesorgt.
Anmeldung:	bis spätestens 22.08.2011 an das Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-20

Im Märchenland



Donnerstag, 01. September 2011

Veranstalter:	Sportverein Oberiflingen
Ansprechpartner:	Marion Kübler, Tel. 7951
Altersbegrenzung:	4 bis 8 Jahre
Uhrzeit:	14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Treffpunkt:	Sportplatz Oberiflingen
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Hinweis:	Für eine Erfrischung ist gesorgt!
Anmeldung:	bis spätestens 26.08.2011 an das Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-20

Verkehrssicherheit von Fahrrädern & richtige Pflege des Rades

Donnerstag, 08. September 2011

Ansprechpartner:	Herr Entenmann, Tel. 2409564
Altersbegrenzung & Uhrzeit:	6 bis 8 Jahre: 10:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr 9 bis 12 Jahre: 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Treffpunkt:	Scheune, Talstraße 11
Teilnehmerzahl:	max. 6 Kinder pro Veranstaltung
Mitzubringen:	Fahrrad, Helm, gute Laune
Hinweis:	Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Wenn ihr spezielle Fragen zum Thema Fahrrad habt, könnt ihr diese bei der Anmeldung nennen, damit sie ins Programm aufgenommen werden können.
Anmeldung:	bis spätestens 05.09.2011 an das Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-20

Grillwanderung nach Bittelbronn zur Florianshütte

Freitag, 09. September 2011

Veranstalter:	Schwarzwaldverein Ortsgruppe Schopfloch
Ansprechpartner:	Peter Wilding, Tel. 3343
Altersbegrenzung:	6 bis 12 Jahre
Uhrzeit:	10:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr
Treffpunkt:	Rathaus Schopfloch
Teilnehmerzahl:	unbegrenzt
Mitzubringen:	gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
Hinweis:	Für Getränke und Grillgut ist gesorgt!
Anmeldung:	bis spätestens 06.09.2011 an das Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-20

Seniorenausflug 2011

Sauschwänzlesbahn und Titisee waren das Ziel

Auch in diesem Jahr stieß der Seniorenausflug auf ein sehr großes Interesse.

Es standen eine Fahrt mit der Sauschwänzlesbahn von Blumberg nach Weizen und ein Abstecher zum Titisee im Mittelpunkt dieses Tages.

Die Wutachtalbahn, auch Sauschwänzlesbahn genannt, wurde vor dem Ersten Weltkrieg aus militärischen Gründen in der Nähe zur Schweizer Grenze gebaut und führt durch zahlreiche Kehren und Tunnel.

Heute dient die mittlerweile zur Museumsbahn gewordene Strecke ausschließlich touristischen und friedlichen Zwecken. In Blumberg, der ersten Station, gab es ein Brezelfrühstück, bei dem Elsbeth Maier Kaffee und Tee ausschenkte.

Nach der Fahrt mit der Museumsbahn und einem guten Mittagessen in Weizen ging es weiter durch den Südschwarzwald Richtung Titisee.

Die Schiffsfahrt und den anschließenden Aufenthalt in Titisee-Neustadt haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr genossen.

Den Abschluss bildete das Abendessen in der Aichhalder Mühle in einem engen und romantischen Tal.

Die Wetterverhältnisse waren ideal und der am Schluss einsetzende Regen störte nicht mehr.

Eindrücke in Bildern:

Brezelfrühstück am Bahnhof Zollhaus Blumberg.

Einfahrender Zug.

Die Reisegruppe aus unserer Gemeinde kurz vor der Abfahrt mit der Sauschwänzlesbahn.

Fensterplätze waren sehr begehrt.

In alter badischer Uniform kommt der Schaffner daher.

90. Geburtstag von Maria Keck, Oberiflingen

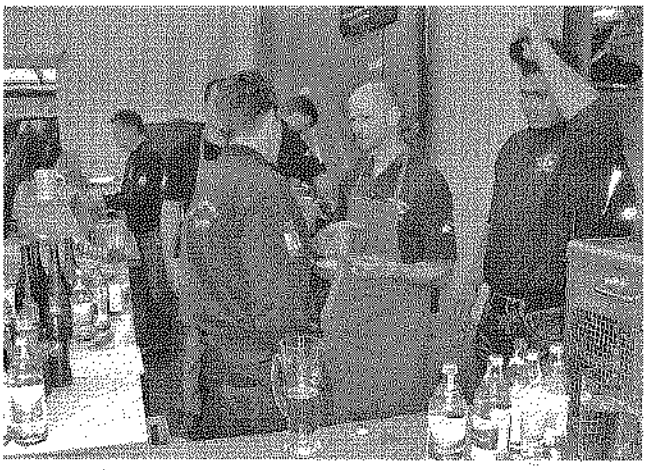
Am 31. Juli feierte Maria Martha Keck aus Oberiflingen ihren 90. Geburtstag. Aufgewachsen ist sie in Unteriflingen, später siedelte sie zusammen mit ihrer Familie in den Turmhof nach Oberiflingen aus.
Frau Keck hat ihren Geburtstag im Kreis der Familie, auch mit zahlreichen Enkeln und Urenkeln gefeiert.

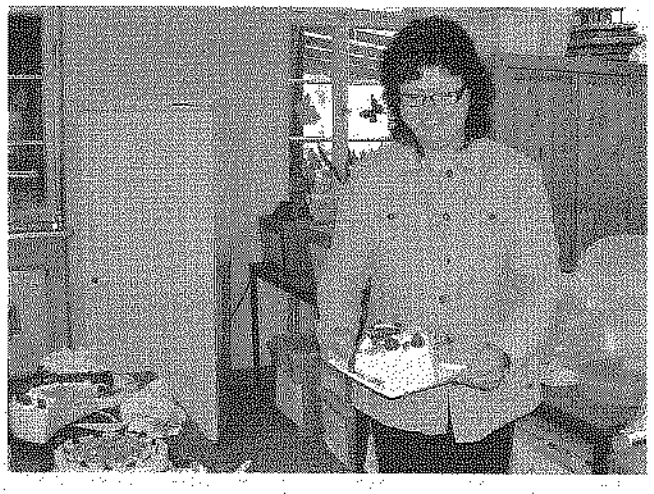
Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

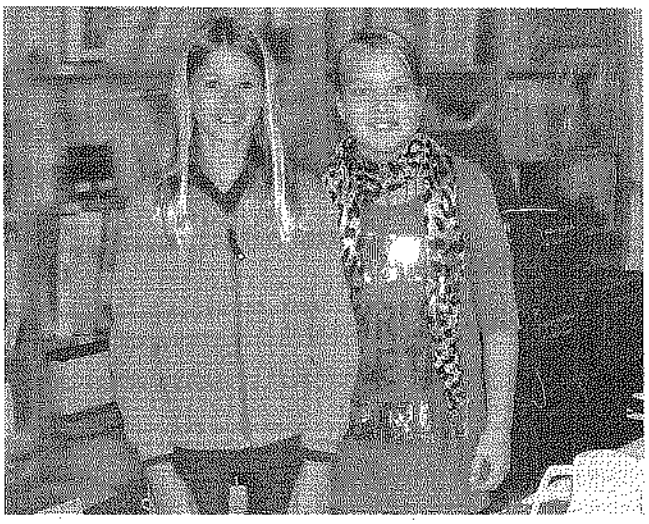
Feuerwehrhocketse 2011 in Oberiflingen

Wie jedes Jahr richtete die Feuerwehr Abteilung Oberiflingen zu Beginn der Sommerferien ihre Feuerwehrhocketse aus. Trotz zum Teil kühler Witterungsverhältnisse kamen unglaublich viele Gäste und genossen das Fest.

Eindrücke in Bildern:

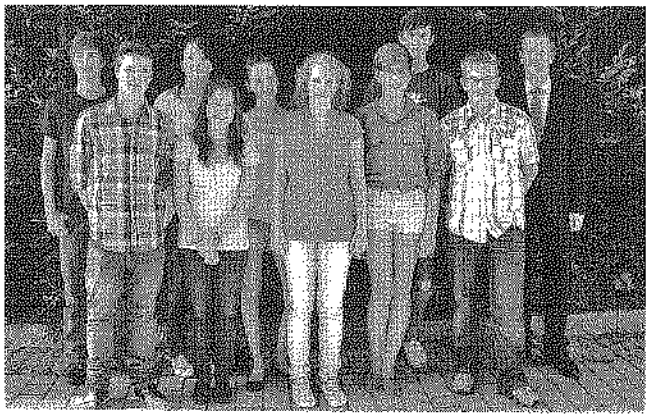






Realschulabschluss 2011 mit guten Perspektiven

Vor den Sommerferien hat die Realschule Dornstetten die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler, die ihre Mittlere Reife mit Erfolg bestanden haben, verabschiedet. Bürgermeister Klaassen hatte die Absolventen kürzlich ins Rathaus eingeladen, um ihnen zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Dabei erfuhr er, dass alle Realschüler aus unserer Gemeinde entweder eine Ausbildung beginnen, oder eine weiterführende Schule besuchen werden. Von der Speditionskaufrau, dem Beruf der Erzieherin oder dem Fachinformatiker sind interessante Berufswege vorgezeichnet. Das Wirtschaftsgymnasium, das Sozialwissenschaftliche Gymnasium oder das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium sind für einige der Absolventen neue Stationen. Wir wünschen den Realschulabsolventen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Haben die Mittlere Reife in der Tasche von links David Lüttmann, Fabian Ziemehl, Jana Kaltenbrunner, Nadine Haist, Lisanne Kaupp, Nicole Schmid, Alena Keppler, Joshua Brandt, Raphael Seeger und Bürgermeister Klaassen.
Nicht auf dem Foto sind Adrian Hornberger, Johanna Kugler, Lena-Marie Kugler, Denise Junt, Anna Winter und Timo Weisser.

Mit dem Abitur gut fürs weitere Leben gerüstet

Freuen sich über das bestandene Abitur von links Florian Seeger, Jennifer Schock, Jana Franz, Juliane Gafiulina sowie Bürgermeister Klaassen. Nicht auf dem Bild Julia Schreck.

Fünf Schülerinnen und Schüler haben aus unserer Gemeinde dieses Jahr ihr Abitur bestanden. Bürgermeister Klaassen hatte Anfang August die erfolgreichen Abiturienten zum Gespräch eingeladen und gratulierte ihnen zur bestandenen Hochschulreife. Fachinformatiker, Industriekauffrau, Polizistin und Studium der Betriebswirtschaft sind die Wege, die jetzt beschritten werden.
Wir wünschen den ehemaligen Schülerinnen und Schülern für die Zukunft alles Gute.

Schwarzwaldverein bereichert mit Höhenfeuer die Sommerferien

Wegen schlechten Wetters hatte der Schwarzwaldverein die Sonnwendfeier auf den Sommer verschoben. So trafen sich Anfang August Schopflocher, Oberiflinger, Unteriflinger und Nachbarn aus den umliegenden Ortschaften auf dem Rödelsberg, um bei roter Wurst und guten Getränken das diesjährige Höhenfeuer zu erleben.

Zwar war die Wetterlage nicht gerade sonnig, doch der Männergesangsverein unter Leitung von Katharina Wilding und die fleißigen Hände des Schwarzwaldvereins sorgten trotzdem für gute Laune.

Der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Peter Wilding begrüßte die gekommenen Gäste recht herzlich und freute sich über den Zuspruch.

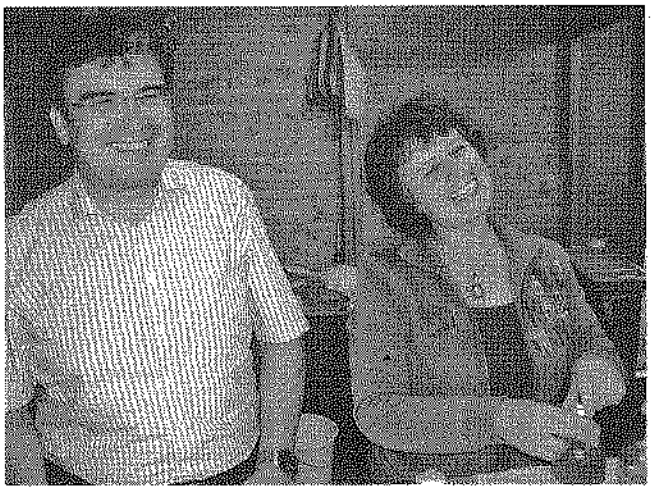
Das Höhenfeuer war weithin zu sehen.

Der Schwarzwaldverein hat wieder mal eine schöne Veranstaltung im Freien ausgerichtet.

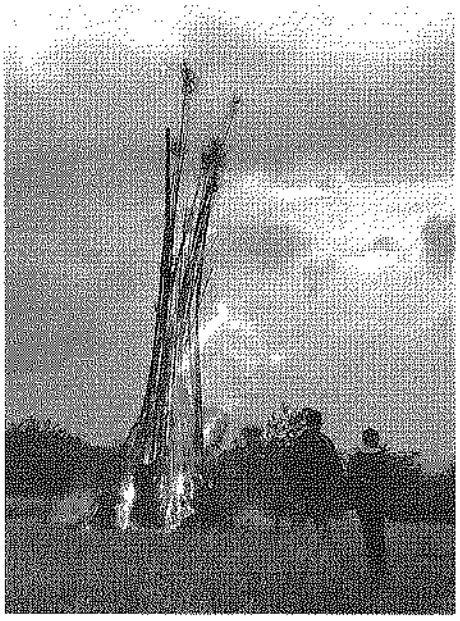
Eindrücke in Bildern:

Der Männergesangsverein unter Leitung von Katharina Wilding eröffnet das „Stelldichein" auf dem Rödelsberg.

Regenschirme waren zum Teil auch zu sehen.



Die Helferinnen und Helfer des Schwarzwaldvereins verbreiten gute Stimmung.



Höhenfeuer auf dem Rödelsberg.

Zeitungsartikel aus der Südwest Presse vom 29. Juli 2011

„Männer zieht euch warm an!"

Schülerinnen zeigen bei Homag, was Frauen technisch drauf haben

Dass die Kombination „Frauen und Technik" hervorragend funktioniert, haben vier Schülerinnen der Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt in Zusammenarbeit mit der Homag in Schopfloch bewiesen. Inhalt der sogenannten „Schüler-Ingenieur-Akademie" war die Gestaltung eines Supermarktes als neues Fertigungskonzept.

Freudenstadt/Schopfloch. Von November 2010 bis Juli dieses Jahres erarbeiteten die Schülerinnen sowohl Konzept als auch Umsetzung für ein Regalsystem, das den Materialfluss in den Produktionshallen der Homag optimieren und somit Kosten einsparen wird. Die Anforderungen waren klar vorgegeben: Flexibel soll das System sein, beliebig erweiterbar und Zwischenlager sollen vermieden werden.

Aus diesen Rahmenbedingungen heraus entwickelten die Schülerinnen ein effizientes System, das ab sofort in den Produktionshallen in die Praxis umgesetzt wird. Da der Lehrplan nicht alleine den Schwerpunkt Technik, sondern auch das Management als Vertiefung innehat, führten die Schülerinnen im gleichen Zug eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den „Supermarkt" durch.

Wie ein Supermarktregal ist das neu entwickelte System aufgebaut. Als Verbindung zwischen Fertigung und Baugruppenmontage wird das Regal von hinten mit Fertigungsteilen aufgefüllt, vorne entnehmen die Mitarbeiter der Baugruppenmontage die benötigten Teile. Werden die Vorräte der verschiedenen Fertigungsteile zu gering, ist dies am Aufleuchten von LED-Lampen ersichtlich. Der zuständige Mitarbeiter löst dann die Nachproduktion der notwendigen Fertigungsteile aus.

Wo vorher komplexe EDV-Lösungen und ein nicht ganz optimaler Materialfluss den Ablauf bestimmten, sorgt nun diese besondere Systematik für einen optimalen und reibungslosen Ablauf. Das intelligente System reduziert in einem Zug den monetären Aufwand sowie den Wegeaufwand drastisch.

Bisher wurde das Konzept exemplarisch für die Produktion von zwei Maschinenbauteilen durchgeführt, in den nächsten Monaten wird es für die Produktion des kompletten Maschinenbauteile-Portfolios ausgebaut.

Besonderes Lob ernteten die Schülerinnen vom Ersten Landesbeamten Klaus-Ulrich Röber: „Ihr seid ein tolles Beispiel für Menschen, die in der Welt etwas bewegen wollen. Wenn sich das alles gesetzt hat, werdet ihr merken, wie viel euch das alles hier gebracht hat. Ihr habt die Situation hervorragend gemeistert. Ich würde sagen: Männer zieht euch warm an, die Frauen kommen!"

Ausbildungsstelle bei der Gemeindeverwaltung Schopfloch

Die Gemeindeverwaltung stellt für den Bereich der öffentlichen Verwaltung einen Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte(r) ab dem 01. September 2012 zur Verfügung.

Vorausgesetzte Schulausbildung:
Mittlere Reife oder Versetzung in die Klasse 11 des Gymnasiums.

Ausbildungsdauer:
3 Jahre.

Unterricht:
Besuch der Berufsschule Calw während der ersten zwei Ausbildungsjahre, Besuch der Verwaltungsschule im dritten Ausbildungsjahr.

Grundzüge des Ausbildungsverhältnisses:
Organisation
Verwaltungstechniken
Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
Personalwesen
Verwaltungsverfahren
Kommunalrecht

Interessenten können sich jederzeit beim Rathaus Schopfloch, Frau Carina Eberhardt, Tel. 07443/9603-14, erkundigen.

Bei Interesse bitten wir um Übersendung der Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum 15. September 2011 an das Bürgermeisteramt, Marktplatz 2, 72296 Schopfloch. Die Bewerbungsunterlagen sollten einen tabellarischen Lebenslauf, ein Lichtbild sowie Kopien der letzten Schulzeugnisse enthalten.

Auswechslung von Wasseruhren in der Gemeinde Schopfloch

Nach dem Eichgesetz ist die Gemeinde Schopfloch verpflichtet, Wasseruhren in regelmäßigen Abständen auszuwechseln und durch neu geeichte Messgeräte zu ersetzen. Dies dient dem Schutz der Wasserabnehmer. Hierdurch wird gewährleistet, dass der Verbrauch exakt festgestellt wird.

Im Jahr 2011 werden rund 260 Zähler ausgetauscht, deren Eichung dieses Jahr abläuft. Die Tauschaktion startet in den nächsten Tagen.

Mit der Ausführung dieser Maßnahme wurde die Firma Peter Wehle, Schenkenzell beauftragt.

Der reine Austausch der Wasseruhr ist kostenlos. Sollten in diesem Zusammenhang an der Hausinstallation Instandsetzungs- oder Umbauarbeiten durchgeführt werden, sind diese gesondert durchzuführen bzw. mit der Firma Wehle direkt abzurechnen, d. h. diese Maßnahmen sind vom Eigentümer selbst zu bezahlen.
Um einen reibungslosen Austausch der Wasserzähler zu gewährleisten, halten Sie bitte die Zugänge zu den Wasseruhren frei und sauber.

Fragebogen Kampfhund bitte abgeben

Liebe Hundebesitzer,

aufgrund einer Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Schopfloch, die zum 01.01.2012 in Kraft tritt, wird in Zukunft für das Halten von Kampfhunden eine gesonderte Steuer erhoben. Vor einigen Wochen haben wir Ihnen deshalb einen Fragebogen zugeschickt. Sollten Sie diesen noch nicht im Rathaus abgegeben haben, bitten wir Sie, dies bis **spätestens 31.08.2011** zu tun. Vielen Dank.
Die Gemeindeverwaltung

Sind die Reisepapiere noch in Ordnung?

Diese Frage sollte man sich schon frühzeitig vor der Planung der Urlauhsreise stellen und überprüfen, ob der Personalausweis bzw. Reisepass noch gültig ist.
Sollte die Gültigkeit der Ausweisdokumente bereits abgelaufen sein, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag auf einen neuen Ausweis bzw. Reisepass.
Für die Beantragung eines Personalausweises bzw. eines Reisepasses ist ein biometrisches Passbild neuesten Datums sowie eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde erforderlich.
Die Gebühren betragen für:

Personalausweis	22,80 Euro (bis 24. Lebensjahr)
	28,80 Euro (ab 24. Lebensjahr)
Reisepass	37,50 Euro (bis 24. Lebensjahr)
	59,00 Euro (ab 24. Lebensjahr)

Müllentsorgung – in Feld und Flur?

In letzter Zeit stellten wir erneut fest, dass unerlaubte Müllablagerungen entlang der Straßenränder, an Parkplätzen und auch mitten im Feld und Wald zunehmen.
Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass diese Art der Entsorgung rechtswidrig ist und bitten darum, die öffentlich angebotenen Hilfen (Recycling-Center usw.) wahrzunehmen. Sollte im Einzelfall bei besonderen Anlässen zusätzlich Müll anfallen, der nicht im Müllbehälter untergebracht werden kann, so stehen Müllsäcke, die bei der regulären Abfuhr der Restmülltonnen mitgenommen werden, zur Verfügung. Diese Müllsäcke können für 5,60 • je Stück bei der Gemeindeverwaltung sowie den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

Und wie spart man Müll?
Verzichten Sie auf unnötige und aufwändige Verpackungen.

Als Redakteur Berichte mit Bildern auf www.schopfloch.de veröffentlichen!

Der neue Internetauftritt der Gemeinde Schopfloch ging am 15.9.2008 unter www.schopfloch.de online. Unter anderem möchten wir Sie aktiv an der Gestaltung und Pflege der Website beteiligen.

Die Homepage der Gemeinde hält für Sie deshalb ein besonderes Angebot bereit: Sie können vom eigenen PC aus benutzerfreundlich aktuelle Artikel mit Bildern in die Rubrik „Bürgerinfo-News" einstellen und damit wie im Mitteilungsblatt Berichte veröffentlichen und über Ihre Aktivitäten berichten - und das zusätzlich mit Bildern!
Die Einstellung der Artikel erfolgt benutzerfreundlich über die Anwahl einer Internetadresse, so dass die Artikel von Ihrem eigenen PC eingestellt werden. Wichtig: Sie haben keine Begrenzung bei der Zahl der Beiträge und können die Veröffentlichung der Artikel zeitlich steuern. Über eine Detailstatistik können Sie die Zugriffszahlen Ihrer einzelnen Artikel erkennen. Die Nutzung der „Bürgerinfo-News" ist selbstverständlich kostenlos. Die AGB's können Sie auf der Homepage von Schopfloch unter News nachlesen. Eine Teilnahmeerklärung ist vorstehend abgedruckt.
Bitte das Dokument bei Interesse ausfüllen und an die Fa. Komm.on.line aus Bühlerzell, die die Internetseiten umgesetzt hat und betreut, faxen, Sie erhalten anschließend Benutzername und Passwort sowie weitere Informationen.
Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Organisationen und Gruppen das kostenlose Angebot annehmen und sich damit aktiv als lokale Redakteure an der Gestaltung der neuen Homepage beteiligen würden.

Teilnahmeerklärung Vereins-News www.schopfloch.de

Hiermit erkläre ich die Teilnahme am Vereinsforum der komm.on.line GmbH. Die Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen akzeptiere ich.

Bitte per Post an:	komm.on.line GmbH, Kirchgasse 4/1, 74426 Bühlerzell,
oder per Fax an:	(07974)91191-10

Vereinsname: .....

Straße, Haus-Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon und Fax: .....

E-Mail-Adresse*: .....

Internetadresse: .....

Ansprechpartner: .....

.....

.....

Datum Unterschrift und Vereinsstempel nötig
***Wichtig: Angabe der E-Mail Adresse zwingend erforderlich. Anträge ohne E-Mail Adresse werden von der Bearbeitung ausgeschlossen. Private E-Mail Adressen sind zulässig.**

Müllecke

Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne findet am **Dienstag, 23. August 2011,** statt.

Immer bestens informiert durch das MITTEILUNGSBLATT!

SCHOPFLOCH

Lagerplatz für Feld- bzw. Lesesteine

Da das Ablagern von Feld- bzw. Lesesteinen, welche laufend bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung anfallen, in Hecken und im sonstigen freien Gelände nicht erlaubt ist und die Erdablagerungsplätze in der Regel abgesperrt sind, haben der Gemeinderat und die Ortschaftsräte geeignete Lagerplätze ausgewiesen.
In Schopfloch wird als Ablagerungsmöglichkeiten ein Platz im Bereich „Lindenstumpenweg" sowie im Bereich „Hohe Mauern" zur Verfügung gestellt.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass außer Feld- bzw. Lesesteinen keinerlei sonstige Ablagerungen an diesen Plätzen erfolgen dürfen.
Die Steine werden von Zeit zu Zeit durch den gemeindeeigenen Bauhof abgefahren.
Um Beachtung wird gebeten.

Fundsachen

In Schopfloch ist am 10. Juni 2011 beim Sponsorenlauf der Schule Schopfloch im Pfaffenholz **eine gelb-schwarze Jacke mit der Aufschrift „SVO Sportverein Oberiflingen"** liegen geblieben.

In Schopfloch wurde in KW 30 hinter dem Bauhof **eine graue Weste mit Kapuze, Größe S,** gefunden.

In Schopfloch wurde am 27. Juli 2011 auf dem Spielplatz am Rathaus **eine rosa-graue Jacke** gefunden.

In Schopfloch wurde am 31. Juli 2011 auf dem Spielplatz Hinterhofen **eine blau-schwarze Sonnenbrille** gefunden.

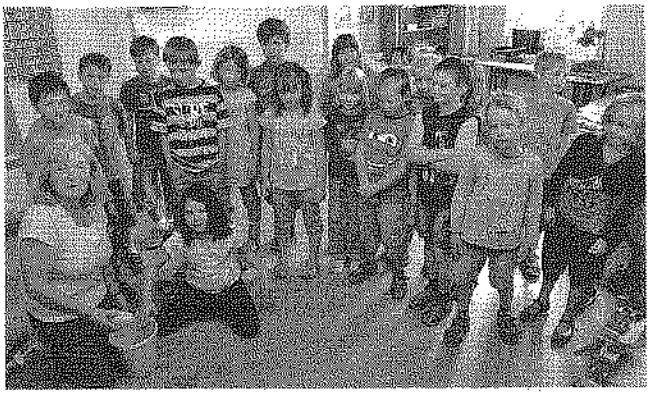
Der Eigentümer kann die Fundsachen beim Fundbüro, Bürgermeisteramt Schopfloch, abholen oder sich unter der Telefonnummer 07443/9603-16 melden.

OBERIFLINGEN

Aus dem Ortschaftsrat Oberiflingen Sitzung vom 26. Juli 2011

Verabschiedung von Frau Ingeborg Schwab als Reinemachefrau im Schul- und Rathaus Oberiflingen

Seit 1976 hat sich Frau Ingeborg Schwab um die Sauberkeit des Schul- und Rathauses gekümmert.
BM Klaassen führte aus, dass in dieser Zeit viele Baumaßnahmen im Gebäude liefen, die einen erhöhten Reinigungsaufwand verursachten.
So musste das Gebäude Anfang der 90er Jahre wegen eines Gebäudeschadens saniert werden, es wurde eine neue Zentralheizung eingebaut, der Schulungsraum der Feuerwehr im Obergeschoss eingerichtet und ein weiteres Klassenzimmer für die Grundschule in Betrieb genommen.
Frau Schwab habe diese Arbeit immer sehr gerne und mit großer Zuverlässigkeit erledigt.
Hierfür sagen ihr die Gemeinde, insbesondere die Ortschaft Oberiflingen, ein herzliches Dankeschön. Anlässlich ihres Ausscheidens überreichte BM Klaassen Frau Schwab zum Dank einen Geschenkkorb.



Die Grundschule Oberiflingen bedankte sich bei Frau Inge Schwab noch vor den Sommerferien auf nette und originelle Weise.

Frau Inge Schwab wurde nach 35 Jahren im Dienst der Gemeinde von Bürgermeister Klaassen und Ortsvorsteher Zeller im Rahmen der letzten Ortschaftsratssitzung verabschiedet.

Feuerwehr Abteilung Oberiflingen Neues Raumkonzept

Die Feuerwehrabteilung Oberiflingen benötigt einen Beleuchtungssatz, um auch bei Dunkelheit Einsätze ordnungsgemäß durchführen zu können.
Aus diesem Grund hat sich die Feuerwehrabteilung Oberiflingen Gedanken über die Unterbringung der Gerätschaften gemacht. Diese könnten im derzeitigen Spindraum (EG des Schul- und Rathauses) neben dem Feuerwehrfahrzeug erfolgen. Der zusätzliche Raumbedarf könnte dann im ehemaligen Waschhaus im EG abgedeckt werden. Dabei würde dann die Feuerwehreinsatzkleidung in den beiden kleineren Räumen untergebracht werden. Der Feuerwehrschulungsraum sollte im großen Raum, den derzeit die Jugendmusikschule nutzt, eingerichtet werden. Im Gegenzug würde die Feuerwehrabteilung der Jugendmusikschule den derzeitigen Schulungsraum im 2. Obergeschoss überlassen.
Die Obdachlosenräume im EG würden dann anschließend ins Obergeschoss verlegt werden.
Diesen Vorschlag hat laut Abteilungskommandant Siegfried Zeller der Feuerwehrausschuss erarbeitet und ist vom Gesamtkommandanten der Feuerwehr Schopfloch Gunter Bauer ebenfalls gebilligt worden.

An Kosten entstünden etwa 15.000 Euro, denn die Handwerkerleistungen würden komplett von der Feuerwehrabteilung Oberiflingen erbracht werden.
Die Ortschaftsräte schauten sich die Räumlichkeiten vor Ort an und fassten am Ende den einstimmigen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat, dieses Konzept so umzusetzen.
BM Klaassen führte im Zusammenhang mit den Feuerwehrstrukturen noch aus, dass wenn in etwa 15 bis 20 Jahren die Ersatzbeschaffung der derzeitigen Feuerwehrfahrzeuge in Oberiflingen und Unteriflingen anstünde, nur noch ein gemeinsames wasserführendes Feuerwehrfahrzeug erworben werden könne. Dies würde bedeuten, dass die Gemeinde mit der Feuerwehr sich langfristig über die damit verbundenen Fragen Gedanken machen müsse. Im Rahmen einer Besprechung, an der auch Kreisbrandmeister Jahraus und die betroffenen Abteilungskommandanten mit dem Gesamtkommandanten anwesend waren, ist dies bereits schon andiskutiert worden.
Der Ortschaftsrat nahm auch hiervon Kenntnis.

Baugesuche

Sportheimbau des SV Oberiflingen
Oberflächenversickerung von Wasser
Ing. Autenrieth vom GVV Dornstetten erläuterte das eingereichte Gesuch des SV Oberiflingen. Der Ortschaftsrat stimmte diesem einstimmig zu, dabei ist zu berücksichtigen, dass dem SV Oberiflingen die Unterhaltung der fraglichen Mulde obliegt.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Straßenbeleuchtung Sulzer Straße
Ing. Autenrieth erläuterte, dass der Einbau von LED-Leuchten sehr aufwändig wäre. Er hält eine Reparatur derselben für sinnvoller.
Dem schloss sich der Ortschaftsrat an.

Pflasterstreifen auf der Höhe Volksbank im Bereich Unterdorf / Sulzer Straße sowie bei der Schönblickstraße auf der Höhe der Iflinger Halle
Ing. Autenrieth erläuterte, dass im Zuge der Straßen- und Wegesanierung, die der Gemeinderat vor einigen Wochen beschlossen habe, hier ebenfalls Ausbesserungsarbeiten vorgesehen seien. Er schlug vor, die Pflasterstreifen zu entfernen. Nach kurzer Aussprache schloss sich der Ortschaftsrat diesem Vorschlag an.

Absenkung des Weges auf der Höhe Kindergarten Oberiflingen
Im Zuge von Kanalarbeiten hat die Firma Kirchhoff den im Bereich des Kindergartens befindlichen Weg kreuzen müssen. Leider ist zwischenzeitlich eine Setzung aufgetreten. Der Ortschaftsrat ist der Auffassung, dass dies sobald wie möglich beseitigt werden soll. Ing. Autenrieth wird das Notwendige veranlassen.

Friedhof Oberiflingen
Ehrenmal
Die Kirchengemeinde hat der Gemeinde mitgeteilt, dass eine Teilsanierung der Michaelskirche beschlossen worden ist. Dabei ist auch eine Reinigung und Versiegelung des Ehrenmals im vorliegenden Angebot dabei.
Dabei stellte sich nun die Frage, ob die Gemeinde diese Reinigung und Versiegelung mitträgt, oder ob die Arbeiten an einen Steinmetz vergeben werden sollen. Die Maler würden die Schrift nicht ausarbeiten, weil diese Arbeiten nur von Steinmetzen durchgeführt werden können.
Der Ortschaftsrat war deshalb der Auffassung, dass das Ehrenmal von einem Steinmetz bearbeitet werden soll.

Kandel Dettlinger Straße / Sulzer Straße
Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde die Kandel im fraglichen Bereich angesprochen. Herr Autenrieth wird sich hierum kümmern.

Iflinger Halle
First der Iflinger Halle
OV Zeller gab bekannt, dass die Folie am First demnächst angebracht werden wird. Gleichzeitig soll eine undichte Stelle in diesem Bereich repariert werden.

Giebel der Iflinger Halle (Seite zur Linde)
Im Bereich des Giebels zur Linde ist das Holz zwischenzeitlich ausgeblendet. Dies muss im Auge behalten werden.

Rathaus
Giebelseite
Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde ausgeführt, dass an der Giebelseite des Rathauses, Seite Ochsenplatz, der Putz abbröckelt. Dies muss demnächst ebenfalls angegangen werden.

OBER- und UNTERIFLINGEN

Lagerplatz für Feld- bzw. Lesesteine

Da das Ablagern von Feld- bzw. Lesesteinen, welche laufend bei der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung anfallen, in Hecken und im sonstigen freien Gelände nicht erlaubt ist und die Erdablagerungsplätze in der Regel abgesperrt sind, haben der Gemeinderat und die Ortschaftsräte geeignete Lagerplätze ausgewiesen.
In Ober- und Unteriflingen wird als Ablagerungsmöglichkeit der Platz bei der Hohen Tanne und zwar auf der Seite des Heerweges angeboten.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass außer Feld- bzw. Lesesteinen keinerlei sonstige Ablagerungen an diesen Plätzen erfolgen dürfen.
Die Steine werden von Zeit zu Zeit durch den gemeindeeigenen Bauhof abgefahren.
Um Beachtung wird gebeten.

OBERIFLINGEN

Freiwillige Feuerwehr

Danke

Die Feuerwehr Abt. Oberiflingen bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die zum Gelingen der Hocketse beigetragen haben. Recht herzlichen Dank auch allen Geld-, Sach- und Kuchenspendern sowie der Volksbank Dornstetten für die Bestückung des Kletterbaums. Ebenso gilt unser Dank allen Festbesuchern!
Ihre Feuerwehr Oberiflingen

UNTERIFLINGEN

Ortschaftsverwaltung Unteriflingen

Die Ortschaftsverwaltung Unteriflingen ist **bis zum 26.08.2011 geschlossen.**
Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Ortschaftsrat Unteriflingen
Sitzung vom 25. Juli 2011

Kläranlage Unteriflingen

- **Anlegung eines Weidenrechens sowie einer Regenrückhaltung**

Mitte Juni hatte es einen Ortstermin gegeben, bei dem es unter anderem auch um die Kläranlage in Unteriflingen gegangen ist. Anwesend waren hier unter anderem Vertreter des Landratsamts und der Flurbereinigungsbehörde.
Ingenieur Autenrieth vom GVV Dornstetten präsentierte im Gremium einen Plan, wonach oberhalb der Kläranlage Unteriflingen ein natürliches Regenrückhaltebecken mit einem Fassungsvolumen von 200 Kubikmetern entstehen soll. Derzeit wird das zur Kläranlage führende Wasser direkt der Kläranlage zugeleitet. Oberhalb davon gibt es auch einen Überlauf, der Richtung Bach ableitet. Dies würde künftig aufgegeben und das Wasser durch einen neu zu erstellenden Weidenrechen zum neuen Regenrückhaltebecken geführt. Der Weidenrechen würde mit 36.000 Euro zu Buche schlagen. Der Damm, den Herr Autenrieth ebenfalls vorgesehen hat, kostet voraussichtlich 20.000 Euro. Die Renaturierung des Baches parallel zur Kläranlage und im Regenbecken würde mit 12.000 bis 13.000 Euro veranschlagt werden.
Herr Autenrieth führt hierzu aus, dass das ganze Maßnahmenpaket auch Ökopunkte für die Gemeinde erbringen könnte. Der Ortschaftsrat empfahl dem Gemeinderat mehrheitlich, den Weidenrechen und den Damm anzulegen.

Von anderen Behörden und Ämtern

Landratsamt
Freudenstadt

Das Kreisforstamt Freudenstadt informiert:

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Die Angebote von September bis Dezember 2011:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

WB-0311	Durchforstung im Privatwald Fichte, Laubholz 28.-30.09.
WB-0811	Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 22.11.
WF-0211	Holzernte-Grundlehrgang *** 05.-07.10., 09.-11.11., 19.-21.12.
WF-0311	Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 07.-11.11.
WF-0411	Holzernte-Aufbaulehrgang *** 05.-09.12.
WF-0611	Grundlagen der Seilwindenbedienung 06.10.
WF-0911	Sachkundenachweis „wiederkehrende Forstkran-Prüfung" *** 27.09., 05.10.
WF-1111	Einsatz von Rückewagen im Privatwald 13.12.
WF-1311	Kurzholzaufarbeitung im kombinierten Arbeitsverfahren „KHV" (Königsbronner Harvesterverfahren) 23.09.
WF-1411	Einarbeitungskurs für neu eingestellte Waldarbeiter 05.-16.09.
BM-0411	Organisation von Harvestereinsätzen im Privatwald 20.10.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0311	Durchforstung im Privatwald Fichte, Tanne, Douglasie 23.-25.11.
WB-0611	Wertästung von Laub- und Nadelholz 07.10.
WB-0711	Pflege von Jungbeständen Fichte, Tanne, Buche 16.09.2011 in Gengenbach
WB-0811	Die Auswirkungen des Klimawandels auf den Wald in Ba-Wü 27.10.
WF-0211	Holzernte-Grundlehrgang *** 27.-29.09., 08.-10.11., 06.-08.12.
WF-0311	Kombinierter Motorsägen- und Holzernte-Grundlehrgang *** 17.-21.10., 14.-18.11.
WL-0111	Artenschutz und Biotopgestaltung im Wald 23.09., in Kirchzarten: 11.10.
AR-0311	Sperrung von öffentlichen Straßen bei Holzerntemaßnahmen 24.10.
AR-0411	Das Nachbarrecht im Wald 14.10.
AR-0511	Förderung und Dienstleistung im Wald 21.10.
AR-0611	Kaufen, Erben und Wertermittlung von Wald 11.11.
BM-0111	Holzsortierung und Holzvermarktung 30.11.-02.12.

Anmeldung: umgehend bzw. möglichst bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn.
Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte.
Kosten: Lehrgangsgebühren: 40 Euro pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 Euro. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen keine Lehrgangsgebühren; bei WF0311 bezahlen sie lediglich Gebühren für Tag 1+2.
Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2011.
Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: *fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de*
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-3391, Fax: 0721/926-6297, e-mail: *fbz.karlsruhe@forst.bwl.de*
Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter *www.wald-online-bw.de* sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre **aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2011 des Landesbetriebs ForstBW**.

Ausstellungen des Kreisforstamts reisen durch den Landkreis

Auf dem Neckarblühen in Horb präsentieren Kreisforstamt und ForstBW im gestrandeten Neckarfloß am Südufer insgesamt acht interessante Ausstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen rund um Wald und Mensch.
Seit Anfang Juni reist ein Teil der Ausstellungen durch den Landkreis. Aktuell sind die Ausstellungen in Freudenstadt (Volksbank), Alpirsbach (Kreissparkasse), Baiersbronn (Kreissparkasse) und Bad Rippoldsau-Schapbach (Waldkulturhaus).
Die weiteren Stationen sind:

„Internationales Jahr der Wälder"

15.-26.08.	Volksbank Pfalzgrafenweiler
29.08.-12.09.	Stadtmuseum Alpirsbach
12.-23.09.	Schule Pfalzgrafenweiler

„Forstwirtschaft im Landkreis"

15.-19.08.	Volksbank Freudenstadt
12.-23.09.	Rathaus Loßburg

Fortsetzung auf Seite 13!

Öffentliche Bekanntmachung des Grundbuchamts Dornstetten

über die bevorstehende Eintragung der bisher nicht im Grundbuch eingetragenen Grundstücke.

Die **Gemeinde Schopfloch** beantragt, sich als Eigentümerin der bisher im Grundbuch noch nicht gebuchten Grundstücke der

Gemarkung Schopfloch

Flst. 1003	Nordhalde, Verkehrsfläche	-619m²-
Flst. 1011	Nordhalde, Verkehrsfläche	-337m²-
Flst. 1021/2	Horber Straße, Verkehrsfläche	-263m²-

in das Grundbuch einzutragen.

Zur Glaubhaftmachung des Eigentums beruft sich der Antragsteller auf das Primärkataster und die diese fortführenden Veränderungsnachweise sowie Fortführungsmitteilungen des Landratsamts -Vermessungsamt- Freudenstadt.

In diesen vorbezeichneten Unterlagen ist der Antragsteller (Gemeinde Schopfloch) als Besitzer bzw. Eigentümer der genannten Grundstücke geführt.

Die Anlegung des Grundbuchs für die Grundstücke und die Eintragung als Eigentümer desselben steht bevor.

Personen, welche das Eigentum an den bezeichneten Grundstücken für sich in Anspruch nehmen, werden hiermit aufgefordert, ihr Recht innerhalb einer Frist von **sechs Wochen** ab Veröffentlichung dieses Aufgebots beim Grundbuchamt Dornstetten -Notariat Dornstetten- glaubhaft zu machen, widrigenfalls ihr Recht bei Anlegung des Grundbuchs nicht berücksichtigt wird.

Dornstetten, den 22.07.2011
Notariat Dornstetten
-Grundbuchamt Dornstetten-

Sigloch
Notar

NOTARIAT DORNSTETTEN

Fortsetzung von Seite 11!

„Von alten Waldgewerben"
15.-29.08. Stadtmuseum Alpirsbach
29.08.-09.09. Kreissparkasse Freudenstadt
12.-23.09. Waldkulturhaus Bad Rippoldsau-Schapbach
„Waldpädagogik"
15.-26.08. Kreissparkasse Freudenstadt
29.08.-09.09. Rathaus Loßburg
12.-23.09. Kreissparkasse Baiersbronn

Bald gibt es die Blaue Landkreistonne für Altpapier

Im nächsten Frühjahr ist es soweit: die Blaue Landkreistonne für Altpapier kommt auf Wunsch in jeden Haushalt. Der Landkreis bietet mit dieser Tonne eine Alternative zur gewerblichen Altpapiertonne an und möchte damit erreichen, dass die Erlöse aus der Altpapierverwertung in die Taschen der Abfallgebührenzahler zurückfließen und die Müllgebühren stabil gehalten werden können.
Der Weg zur kommunalen Altpapiertonne wird frei, weil die alten Verträge über die Sammlung und Verwertung von Altpapier im Landkreis Freudenstadt auslaufen. Die Blaue Landkreistonne ist ein freiwilliges und kostenloses Angebot zur bequemen Sammlung von Altpapier und Kartonagen. Auch Behältergemeinschaften sind möglich und erwünscht. Die Leerung der Altpapiertonne (240 Liter) findet dann ab April 2012 alle vier Wochen statt.
Nach den Sommerferien erhalten alle Haushalte eine Postwurfsendung mit Bestellkarte, Informationen und Hinweisen zur Nutzung der Blauen Landkreistonne. Telefonische Bestellungen und Anfragen nimmt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Freudenstadt über das gebührenfreie Servicetelefon 0800 9638527 entgegen. In Zukunft soll auch die Online-Bestellung über das Internet möglich sein.
Die Papiersammelcontainer und die Recycling-Center als erfolgreiches und kostengünstiges Sammelsystem für die Altpapiersammlung bleiben bestehen. Die Vereinssammlungen werden weiterhin unterstützt, damit auch die Vereine von den hohen Papiererlösen des Landkreises profitieren.

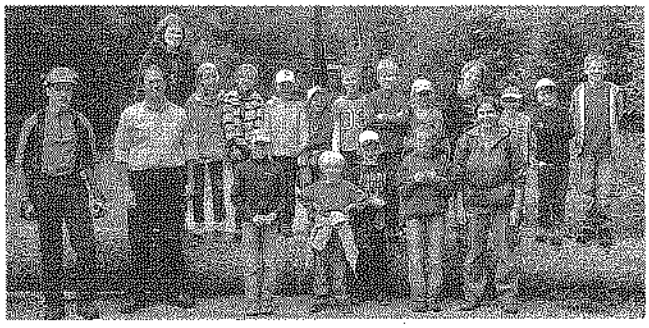
Ferienbauernhof Hirschfeld in Pfalzgrafenweiler-Edelweiler mit 5 Sternen ausgezeichnet

Mit Unterstützung des Landratsamtes Freudenstadt und Fördermitteln des Landes und der EU konnten Friedrich und Dorothee Hirschfeld außergewöhnlich komfortable, barrierefreie Ferienwohnungen und damit ein besonderes Angebot für die Urlauber auf dem Bauernhof verwirklichen.
Seit acht Jahren engagiert sich der Hirschfeld-Hof im Rahmen von „Landerleben im Schwarzwald" für ländliches Freizeitvergnügen. Im April wurde der Betrieb von der unabhängigen Kommission der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) und dem Deutschen Tourismusverband besucht und auf Herz und Nieren geprüft. Besonders begeistert waren die Prüfer von dem komfortablen und sehr durchdachten Neubau mit der 105 qm großen, barrierefreien Ferienwohnung.
Das Serviceangebot für Familien mit Kindern wurde weiter ausgebaut. Vom Abhol- und Brötchen- bis zum Wäscheservice werden die Gäste verwöhnt und betreut. Für Kinder jeden Alters gibt es Tretfahrzeuge. Täglich können Familien auf dem Hof mithelfen. Besonderer Wert wird auch auf die individuelle Betreuung der Gäste gelegt. Dorothee Hirschfeld und ihre Familie basteln mit Eltern und Kindern Heutiere, wandern gemeinsam, füttern die Hoftiere, spielen Fußball, kochen Marmelade, backen Stockbrot, fahren Trecker und kochen Kräutertees. Die Prüfungskommission bewertete den Hirschfeld-Hof mit 5 Sternen. Das bedeutet für Gäste, dass sie eine Unterkunft mit erstklassigem Komfort vorfinden.
Info: Landratsamt Freudenstadt, Monika Krämer, Tel. 07441 920-1905, www.landerleben.de.

Monika Krämer, Tourismusbeauftragte vom Landratsamt Freudenstadt, überreicht die begehrte Urkunde an Dorothee und Friedrich Hirschfeld.

Walderlebniswoche des Kreisforstamts ein voller Erfolg

Freudenstadt. Unter der Leitung von Biologin und Waldpädagogin Yvonne Pavlista-Krämer erlebten 16 Kinder eine aufregende Woche im Wald. Teile des Naturerlebnispfades am Hüttenteich wurden spielerisch erforscht, und auf der Suche nach Pflanzen und Tieren erfuhren die Kinder allerlei Wissenswertes über den Wald. Es wurden Steinzeitfarben selbst hergestellt und eine Leinwandrolle damit bemalt. Außerdem lernten die Kinder, ein Grillfeuer selbst zu entfachen, und den Umgang mit einem Messer.
Ein Tag wurde ganz dem Thema Jagd und Tieren gewidmet, dabei besuchten die Kinder den Jäger Manfred Herrmann und durften auf einen Hochsitz steigen, eine Salzlecke begutachten und einige unserer heimischen Wildtiere anhand deren Fell und Knochen bestimmen.
Aufgrund der guten Wetterlage wurde auch ein Tag am Wasser im Christophstal zugebracht, hier fingen die Kinder verschiedene Wasserlebewesen und bauten ein Floß, das dann auch den Praxistest im Forbach bestehen musste. Traditionell wurde auch dieses Jahr wieder ein Baum gefällt und von einem Forstwirt aufgearbeitet. Dabei kam auch ein Forst-Spezialschlepper zum Einsatz, in den die Kinder alle einmal hinein sitzen durften. „Viel zu kurz", war die einhellige Meinung der Kinder in der Abschlussrunde.
Wer jetzt Lust auf noch mehr Wald bekommen hat, dem wird das Walderlebnis-Heft des Kreisforstamts empfohlen, in dem jedes Jahr neue spannende Erlebnisse rund um den Wald angeboten werden.



Die Teilnehmer der Walderlebniswoche.

Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Auftakt der Sommertour bei den Naturpark-Wirten

Minister Alexander Bonde: „Für Verbraucher ist Regionalität ein entscheidendes Qualitätsmerkmal".

Zum Auftakt seiner Sommertour durch Baden-Württemberg am Freitag (29. Juli) hat der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, an der Aktion „33 Kilometer-Menü" der Naturpark-Wirte Schwarzwald Mitte/Nord teilgenommen. Dabei verwenden die Köche nur Zutaten, die im Umkreis von 33 Kilometern produziert worden sind. Mit Aktionen wie dem 33-Kilometer-Menü wollen die Naturpark-Wirte regionalen Produkten eine zusätzliche Absatzschiene in der Gastronomie verschaffen. Bei seinem Besuch an der Schwarzwaldhochstraße diskutierte der Minister mit den Naturpark-Wirten über innovative Konzepte für die Gastronomie in der Region. Thema war insbesondere die Frage, wie Leben und Arbeiten im Schwarzwald auch künftig mit der Erhaltung und dem Schutz dieser bedeutenden Kulturlandschaft in Einklang gebracht werden können.

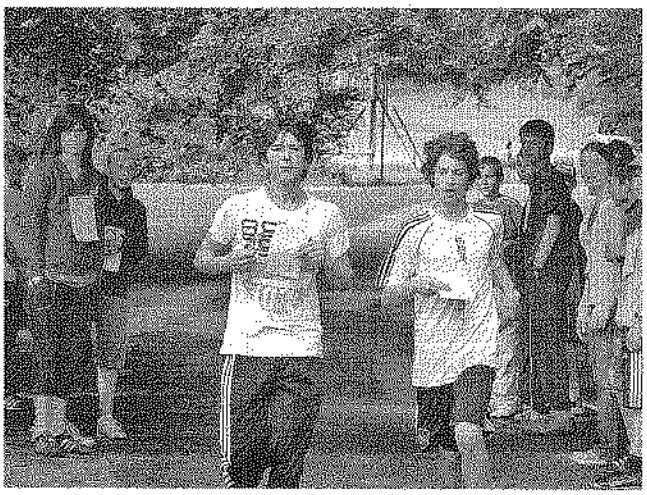
„Die Naturpark-Wirte erfüllen mit ihrem 33-Kilometer-Menü absolut die Erwartungen der Besucher", sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde. Für viele Verbraucher sei Regionalität inzwischen zu einem entscheidenden Qualitätsmerkmal geworden. „Durch nachhaltige Produktion, durch Verarbeitung dessen, was direkt vor der Haustüre wächst, können sich Regionen und Wirtschaftssektoren besonders profilieren", so Bonde. Seitens der Landesregierung sei es daher ein großes Anliegen, gemeinsam mit Partnern aus Kommunen, Landkreisen oder verschiedenen Verbänden regionale Konzepte wie die Naturparke zu fördern. Der Vorsitzende des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, der Freudenstädter Landrat Dr. Klaus Michael Rückert, stellte die wichtigsten Ziele seines Naturparkes vor. „Eines unserer Hauptziele ist die Erhaltung unserer Schwarzwälder Kulturlandschaft. Dies wird nur gelingen, wenn wir die Vermarktung regionaler Produkte voranbringen und dadurch die Wertschöpfung in der Landwirtschaft erhalten", so Rückert. Dazu hat der Naturpark verschiedene Projekte aufgelegt. Eines davon sind die - mittlerweile 35 - Naturpark-Wirte.

Branko Struhak, Vorsitzender der Naturpark-Wirte Schwarzwald Mitte/Nord e.V., erläuterte den engen Zusammenhang zwischen dem Einsatz regionaler Produkte in der Gastronomie und dem hohen Qualitätsanspruch der Naturpark-Wirte: „Qualität heißt für uns auch, jedes Gericht frisch zuzubereiten. Und regionale Produkte, die keine langen Lieferwege haben, können wir natürlich besonders frisch bekommen." Die Nähe zu den Erzeugern und Produzenten erleichtere zusätzlich das Qualitätsmanagement, so Struhak weiter: „Wir kennen unsere Produzenten und wir kennen ihre Höfe. So können wir jederzeit sehen, wie sie arbeiten. Daraus entsteht eine Partnerschaft zum Nutzen unserer Gäste". Formal abgesichert wird das Qualitätsmanagement durch eine enge Kooperation der Naturpark-Wirte mit der Landesinitiative „Schmeck den Süden".

Schulnachrichten

Fast 8.000 Euro erlaufen

Wohlverdientes Vesper.



Schüler beim Lauf.

Auf die Plätze - Fertig - Los.

Sponsorenlauf der GHS Schopfloch ein großer Erfolg!

Bereits am 10. Juni fand der 2. Sponsorenlauf der GHS Schopfloch statt. Unter dem Motto „Laufen macht (Eigen-)Sinn"

starteten pünktlich um 8:30 Uhr über 200 motivierte Schülerinnen und Schüler. Mit dabei war auch die Grundschule Oberiflingen. Zuvor hatte Bürgermeister Klaas Klaassen, selbst leidenschaftlicher Läufer, den Schülern viel Erfolg gewünscht, ihnen aber auch nahe gelegt, sich nicht zu verausgaben und rechtzeitig aufzuhören.
Mit dem Startschuss des Bürgermeisters gingen zuerst die Klassen 7-9 auf die ca. einen Kilometer lange Strecke. Im 10 Minuten Abstand folgten dann die Klassen 4-6 und 1-3. Bereits Wochen vorher hatten viele Klassen kontinuierlich für diesen Lauf trainiert. Dies schien sich nun auszuzahlen. Zuerst klassenweise, später in immer neu formierten Gruppen, zogen die Kinder ihre Runden. Zusätzlich motiviert wurden sie von vielen Eltern, Geschwistern und ihren Lehrern, die sich entlang der Strecke im Pfaffenholz versammelt hatten und jeden einzelnen lautstark mit Tröten, Vuvuzelas und Geschrei anfeuerten.
Zweieinhalb Stunden nach dem Start kamen die letzten Läufer von der Bahn. Schnell wurden am Computer alle Runden ausgezählt und die Sieger ermittelt.
Insgesamt wurden unglaubliche 2137 Runden (entspricht in etwa 2137 km) erlaufen.
Die besten Ergebnisse erzielten:
In der Hauptschule:
Nadja Schroh (17 Runden), Jonas Keck (22 Runden).
Beste Hauptschulklasse: 7.
In der Grundschule:
Viktoria Schindler (17 Runden), Hami Düzen (19 Runden).
Beste Grundschulklasse: 4a.
In der Grundschule Oberiflingen:
Svenja Spörlein (14 Runden), Tobias Eberhardt (17 Runden).
Allen Läufern noch einmal herzlichen Glückwunsch!!!

Nach den Pfingstferien begannen die Schülerinnen und Schüler, bei ihren zahlreichen Sponsoren das erlaufene Geld einzusammeln. Insgesamt kam man auf die unglaubliche Summe von 7800 Euro. Am letzten Schultag vor den Sommerferien konnte Schulleiter Hans Schmidt den entsprechenden Scheck an Alexander Fix von der Kinderwerkstatt Eigensinn überreichen.

Bürgermeister Klaassen gibt den Start.

Die Kinderwerkstatt Eigensinn unterstützte die GHS in den letzten Jahren in diversen Projekten und trug hiermit entscheidend zu einem besseren Umgang untereinander und miteinander bei. Alexander Fix bedankte sich bei den Schülern für das unglaubliche Ergebnis und gratulierte ihnen für die tolle Leistung. Er unterstrich, dass die Summe eins zu eins den von ihnen betreuten Kindern und Jugendlichen zugute kommt, und dass die Schopflocher Schüler nach dem Motto „Kinder helfen Kindern" dazu beitragen, dass 5 Kinder ein Jahr lang von der Kinderwerkstatt betreut werden können
Allen Sponsoren, Helfern, Fans und natürlich den Läufern noch einmal ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung!

Die Jugendmusikschule Allegro e.V. informiert:

NEU-NEU-NEU

1. Cello-Unterricht ab Oktober 2011 mit Ziel zur Gründung eines Streicherorchesters

Frau Platschko

Ab Oktober wird Frau Platschko das Angebot des Streicherunterrichts an der Jugendmusikschule Allegro e.V. mit Cello-Unterricht erweitern.
1984-1989 Studium an der Musikschule in Krakau Instrumentalfakultät - Cellospiel.
12.06.1989 Abschlussprüfung - Cellospiel - Ergebnis. 1 Erworbener Grad: Magister der Künste Diplom der Akademie für Musik.
Sommer 1985/87/88 Meisterkurse an der Janacek - Akademie. Für Musik und Theater in Brünn absolviert. Nach dem Kurs bin ich im Fach „Kammermusik für Streichinstrumente allen Ansprüchen des Kurses gerecht" geworden.
1986 Teilnahme an der Bachakademie Stuttgart unter Leitung von Helmuth Rilling.
September 1986 im Orchester von Helmuth Rilling bei der „Internationalen Bachakademie Stuttgart" in Zusammenarbeit mit der Musikakademie Krakau gespielt. Cellounterricht unter der Leitung von Reinhard Werner.
1987-1989 arbeitete ich als Cellistin im Orchester der Staatsoper Krakau.
1987-1989 Tourneereisen mit dem Orchester der Staatsoper Krakau nach Deutschland und Frankreich.
Seit 01.09.1991 angestellt als Cellolehrerin an der Städtischen Musikschule Altensteig.

2. Grundstufe und frühmusikalische Bildung

Musikgarten für Babys (9-18 Monate) und Kleinkinder (1,5-2,5 Jahren) ab 20.09. für überschaubare 12 Wochen immer dienstags um 9 bzw. 10 Uhr in Pfalzgrafenweiler im Haus des Gastes. Die Kosten betragen 22,- Euro monatlich sowie 12,- Euro einmalige Aufnahmegebühr

Musikalische Früherziehung für Kinder von 3-5 Jahren in Pfalzgrafenweiler und Schopfloch sowie den jeweiligen Teilorten. Die Kosten betragen 25,- Euro monatlich 12,- Euro einmalige Aufnahmegebühr sowie 12,50 Euro jährliche Mitgliedschaft.

Blockflöte oder Melodica für Kinder ab 6 Jahren in kleinen überschaubaren Gruppen in Pfalzgrafenweiler sowie Schopfloch und den jeweiligen Teilorten. In diesem maximal 2-jährigen Unterricht wird der Grundstein für eine spätere musikalische Betätigung gelegt. Die Kosten betragen 25,- Euro monatlich 12,- Euro einmalige Aufnahmegebühr sowie 12,50 Euro jährliche Mitgliedschaft.

Piccolini und Brassini, frühinstrumentaler Bläserunterricht für Kinder ab 6 Jahre in Pfalzgrafenweiler, Haus des Gastes. Die Kosten betragen, je nach Gruppengröße, 29 - 35 Euro monatlich, 12,- Euro einmalige Aufnahmegebühr sowie die Mitgliedschaft im Musikverein.

3. **Klassischer Instrumental- und Vokalunterricht**

Der klassische Instrumental- und Vokalunterricht ist in der Regel für Kinder ab 8 Jahren gedacht. Die Jugendmusikschule Allegro e. V. kann auf hervorragendes Lehrpersonal zurückgreifen, um dem Bildungsauftrag gerecht zu werden. Der Unterricht ist als Einzel- sowie Partner- und Gruppenunterricht möglich. Auch in den Unterrichtszeiten sind wir sehr flexibel: es gibt Möglichkeit für 20, 30 oder 45 Minuten

- **Blasinstrumente** (Herr Beno Klarinette und Saxofon, Frau Häußler und Herr Klövekorn Querflöte, Herr Molerov alle Blechblasinstrumente)
- **Schlaginstrumente** (Herr Bohm)
- **Streichinstrumente** (Frau Maurer, Frau Platschko)
- **Tasteninstrumente** (Frau Alt, Herr Janzer, Herr Marte, Herr Scheliga)
- **Zupfinstrumente** (Herr Kafetzis)
- **Gesang** (Frau Helm)

4. **Kooperationen**

- **Kindergärten**

  Frühmusikalische Bildung ist ein wichtiger Bestandteil zur Reifung einer Persönlichkeit. Die Kraft der Musik lässt Kinderherzen höher schlagen, die Unterrichtseinheiten werden zu einem Klangerlebnis, und die Auftritte prägen den Charakter des Kindes ein Leben lang. Aus diesem Grund wird die Jugendmusikschule Allegro e. V. zusammen mit dem Verein „Oben auf" Musik im Kindergarten anbieten. Diese auf ein Quartal begrenzten Projekte öffnen die Kinder für die Musik.
- **Schulen**

  Die Jugendmusikschule Allegro e. V. bietet eine Reihe von Kooperationsmöglichkeiten an, auch in den jeweiligen Schulen. So gibt es in der 1. Klasse das kostenlose Angebot „MOMO", welches als Monheimer Modell gerade in den Grundschulen für tolle musikalische Erfolge sorgt. Das Monheimer Modell ist aufgebaut wie ein erweitertes Instrumentalkarussell. Am Anfang werden die Grundsteine für eine musikalische Grundausbildung gelegt, danach werden die Instrumente vorgestellt, und dann lernen die Kinder bis zum Halbjahreszeugnis der 2. Klasse das Spiel auf der Melodica. Dieser Unterricht ist für die Eltern kostenlos, nur das Heft wird bezahlt.
- **Vereine**

  Die Kooperation mit den musiktreibenden Vereinen betrifft die Instrumentalausbildung sowie verschiedene Konzepte. Für den Akkordeonspielkreis gilt:
- Du möchtest ein Tasteninstrument erlernen
- Du findest Kameradschaft wichtig
- Du hast Spaß an tollen Auftritten

  Dann komm doch einmal zu einer Probe vorbei. Wir freuen uns.

  Euer Team des Akkordeonspielkreises

Für den Musikverein gibt es folgende Angebote:

1-jähriges Kooperationsangebot Blockflöte im Musikverein ab 1.10. für Kinder ab 6 Jahre in Pfalzgrafenweiler im Haus des Gastes. Die Kosten betragen 25,- Euro monatlich 12,- Euro einmalige Aufnahmegebühr und die Mitgliedschaft im Musikverein.

Piccolini und Brassini, frühinstrumentaler Bläserunterricht für Kinder ab 6 Jahre in Pfalzgrafenweiler im Haus des Gastes (siehe Grundstufe).

Gründung eines Bläservororchesters für Kinder ab 8 Jahren mit Instrumentalunterricht durch Lehrkräfte der Jugendmusikschule Allegro e. V. Weitere Informationen erteilen Ihnen Schulleiter Herr Beno, 0160-9918872, oder das Sekretariat Frau Eberhardt, 07443-960314. Die Jugendmusikschule Allegro e. V. freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Gesamtkirchengemeinde Oberiflingen/Schopfloch
Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen,
Tel. 07443 / 6251, Fax 07443 / 6205

Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
Lk. 12,48

Schopfloch:

Sonntag, 21.8.11 (9. So. n. Trinit.)
9.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Hampel)
Opfer: Eigene Gemeinde
Sonntag, 28.8.11
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Präd. Rehfuß)
Opfer: Eigene Gemeinde

Ober-/Unteriflingen

Donnerstag, 18.8.11
20.00 Uhr EC-Jugendbund
Sonntag, 21.8.11 (9. So. n. Trinit.)
10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Präd. Hampel)
Opfer: Eigene Gemeinde
Dienstag, 23.8.11
19.00 Uhr Teenietreff
Donnerstag, 25.8.11
20.00 Uhr EC-Jugendbund
Sonntag, 28.8.11
9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Präd. Martin)
10.15 Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Präd. Martin)
Opfer: Eigene Gemeinde

Urlaub:

Familie Kuttler hat vom 17.8. bis einschl. 7.9.2011 in Urlaub. Die Kasualvertretung haben für die Urlaubszeit:
17.8.-21.8.: Pfarrer Schanz, Dornstetten, Tel. 6402
22.8.-28.8.: Pfr. Göltenboth, Hauwangen, Tel. 6797
29.8.-7.9.: Pfr. Arnold, Waldachtal, Tel. 6891
Pfarramtssekretärin Bürkle hat vom 16.8. bis 29.8.11 Urlaub.

Terminvorschau:

11.9., 17.30 Uhr, RESET-Gottesdienst mit Pfr. Götschke.
Thema: Terror, Gewalt, persönliches Leid - warum lässt Gott das zu? (Iflinger Halle)
18.9., 10.15 Uhr, Jubiläumsgottesdienst „25 Jahre Diakoniestation Dornstetten-Glatten-Schopfloch" mit Pfarrer Kuttler.
22.9., 20.00 Uhr, Frauenkreis OASE
Thema: Gottes Segen erfahren und weitergeben.
23.9., 19.00 Uhr, Gemeindevesper im Gemeindehaus Bittelbronn - der Filmemacher Bernd Umbreit zeigt einen Film „Der Tod auf der Warteliste"; dieser Film hat einen wahren Hintergrund und berichtet über Patienten, die auf eine Organtransplantation warten.